

Kläranlage Verden - Anaerobe Abwasserbehandlung für die Masterfoods GmbH

Kenndaten:

- Zulaufmenge: $Q_h = 60 \text{ m}^3/\text{h}$
- Anaerobreaktor: $V = 1.200 \text{ m}^3$
- Sedimentationsreaktor: $V = 1.200 \text{ m}^3$



Wärmetauscher, Zwischenspeicher und Maschinenraum

Leistung:

- Studie/Vorplanung
- Ausführungsplanung
- Ausschreibung und Vergabe
- Objektüberwachung
- Bauleitung

Beschreibung:

In der Kläranlage Verden wird neben dem kommunalen Abwasser auch das Abwasser des großen Nahrungsmittelbetriebes Masterfoods GmbH behandelt. Bisher wurde das Industrieabwasser auf dem Werksgelände aerob vorbehandelt, über eine separate Druckleitung der kommunalen Kläranlage zugeführt und dort in der biologischen Stufe vollständig gereinigt.

Mit dem neuen Behandlungskonzept wird der Industrieabwasserteilstrom, in dem mittlere CSB-Konzentrationen von ca. 2.900 mg/l vorliegen, jetzt anaerob auf der Kläranlage behandelt.

Die Behandlung erfolgt in 2 von insgesamt 3 vorhandenen Faulbehältern der Schlammstabilisierung. Dazu wurden die beiden Faulbehälter mit einem Gesamtvolumen von $V = 2.400 \text{ m}^3$ zur anaeroben Abwasserbehandlung mit Biomasserückführung umfunktioniert. Einer der beiden Faulbehälter wird als völlig durchmischter Methanisierungsreaktor betrieben und der zweite Behälter als Sedimentationsreaktor. Entsprechende Wärmetauscher, Zwischenspeicher etc. wurden nachgerüstet.